

Liebe Interessenten, Mitglieder und Unterstützer der Stiftung Deutsche Depressionshilfe und des Deutschen Bündnisses gegen Depression, liebe Bündnispartner,

mit sommerlichen Grüßen senden wir Ihnen heute den aktuellen Newsletter der Stiftung Deutsche Depressionshilfe und des Deutschen Bündnisses gegen Depression. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen und freuen uns über Ihre Anregungen!

Mit herzlichen Grüßen



Prof. Dr. Ulrich Hegerl



PD Dr. Christine Rummel-Kluge



Dipl.-Psych. Ines Heinz

Inhalt

1. Neues vom Deutschen Bündnis gegen Depression und der Stiftung Deutsche Depressionshilfe
2. Neues aus den Regionen
3. Neues aus Wissenschaft und Forschung
4. So können Sie helfen
5. Beiträge für den nächsten Newsletter

1. Neues vom Deutschen Bündnis gegen Depression und der Stiftung Deutsche Depressionshilfe

Ausweitung des Deutschen Bündnisses gegen Depression

Das Bündnis gegen Depression in der Region Westpfalz startet nun auch offiziell die Kampagne mit einer Auftaktveranstaltung am Donnerstag, den 13. September 2012 in Kaiserslautern. Informationen zur Veranstaltung finden Sie [hier](#).

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen!

Auch das Bündnis in Plauen und dem Vogtlandkreis startet offiziell am 6. Oktober 2012. Weitere Informationen folgen in Kürze auf unserer [Homepage](#).

Gern weisen wir an dieser Stelle auch noch einmal auf die zwei Auftaktveranstaltungen in Sachsen-Anhalt hin: Am 29. September ab 10.00 Uhr in Halle (Saale) und am 10. Oktober ab 15.00 Uhr in Magdeburg wird die regionale Kampagne des dortigen Bündnisses gestartet. Das Programm finden Sie [hier](#).

Auch die Bündniszentrale weitet sich aus! Ab dem 15. September wird eine weitere Mitarbeiterin in Teilzeit das Deutsche Bündnis gegen Depression tatkräftig unterstützen.

Mood Tour 2012: Gelungener Aktionstag am 4. August 2012 in Leipzig

Die Mood Tour 2012 ist am 16. Juni in Freiburg erfolgreich gestartet. Mittlerweile sind bereits fünf der insgesamt 7 Etappen mit 4.500 km gefahren. Für ein paar Tage Anfang August machte die Tour Halt in Leipzig. Nach einer sonnigen Feierabend-Eskorte am 31. Juli vom Cospudener See in Markkleeberg zur AOK-Filiale in der Leipziger Innenstadt, veranstaltete das Leipziger Bündnis gegen Depression gemeinsam mit der Stiftung Deutsche Depressionshilfe, dem ADFC und der AOK Plus am 4. August in der Leipziger Innenstadt einen Aktionstag im Rahmen der Mood Tour.

Neben vielfältigen Informationsständen wurde ein buntes Bühnenprogramm geboten – Musik und Mundart, Fachvortrag und Tanzeinlagen wechselten sich ab und lockten viele Passanten auf den Nikolaikirchhof. Wie auch bei allen anderen Aktionstagen rund um die Tour ist es uns auch an diesem Tag wieder gelungen, die Öffentlichkeit auf die Erkrankung Depression aufmerksam zu machen. Mit großem Applaus wurde das Mood Tour-Team gemeinsam mit spontanen Mitfahrern gegen 11 Uhr zur Weiterfahrt nach Halle verabschiedet.



Ein ausführlicherer Nachbericht und weitere Bilder finden Sie [hier](#).

2. Neues aus den Regionen

In dieser Rubrik möchten wir Sie auf interessante regionale Veranstaltungen und Angebote hinweisen. Einen umfassenden Überblick über alle Veranstaltungen der regionalen Bündnisse gegen Depression erhalten Sie auf unserer [Homepage](#).

München: Start des Projekts „aufi – Auswege finden bei psychischen Krisen im Alter“

Der Sozialausschuss der Stadt München möchte auf die Problematik der hohen Selbstmordrate bei alten Menschen, insbesondere bei älteren Männern, aufmerksam machen. Darum wurde das Münchner Bündnis gegen Depression gemeinsam mit dem Sozialreferat der Landeshauptstadt beauftragt, Öffentlichkeits- und Informationsarbeit zum Thema „Psychische Krisen und Suizidalität im Alter“ zu leisten.

Mit diesem Hintergrund wurde das Projekt „aufi – Auswege finden bei psychischen Krisen im Alter“ konzipiert, welches sich an Menschen über 60 Jahre, an deren Angehörige, an die Fachöffentlichkeit und an ehrenamtliche Helfer richtet. Zum einen sollen primärpräventive Informationen für Senioren und deren Angehörige die Schwelle senken, sich mit psychischen Krisen auseinanderzusetzen, diese ernst zu nehmen und entsprechende Hilfsangebote in München zu nutzen. Zum anderen bietet „aufi“ Schulungen, Orientierung und Fachberatungen für Berufsgruppen, die mit Betroffenen in Kontakt stehen, an.

Der öffentliche Auftakt des Projektes ist am 10. Oktober 2012. „aufi“ knüpft an das Europäische Jahr für aktives Altern und Solidarität zwischen den Generationen 2012 an. Weitere Informationen finden Sie ab Anfang September unter www.aufi-muenchen.de.



Rhein-Hunsrück-Kreis: Vortrag „Andere Kulturen – andere Depressionen?“

Am 30. August 2012 um 18.00 Uhr beschäftigt sich das Bündnis gegen Depression im Rhein-Hunsrück-Kreis in der Stadthalle Boppard mit den interkulturellen Unterschieden von Depression. Als Referent wird Herr Prof. Dr. Reinhard Peukert, Sozialmediziner und Sozialmanagement, Hochschule RheinMain, Wiesbaden, begrüßt. [Weitere Informationen](#)

Hannover – 7. Lauf gegen Depression

Zum 7. Mal veranstaltet das Bündnis gegen Depression in der Region Hannover den Lauf gegen Depression um den Maschsee: am 14. Oktober 2012 wird wieder „5 vor 12“ gestartet (11.55 Uhr). Der Lauf ist eingebettet in die Aktionen des Europäischen Tages gegen Depression, der jährlich am 1. Oktober stattfindet. Ziel des Laufes ist es, zu zeigen, dass Bewegung ein sehr wichtiges Element in der Prävention, aber auch bei der Behandlung von Depressionen sein kann. [Weitere Informationen](#)

Dresden – 4. Aktionstag Depression

Am Samstag, den 29.09.2012, findet in Dresden bereits zum vierten Mal der „Aktionstag Depression“ statt. Mit Vorträgen sowie einem anschließenden Lauf gegen Depression möchte das Dresdner Bündnis gegen Depression e. V. auf das Schicksal der ca. 4 Millionen Betroffenen in Deutschland aufmerksam machen. Gewidmet ist der Aktionstag Depression der bekannten und erfolgreichen Läuferin Jana Bürgelt, welche selber an Depression erkrankte und sich im April 2010 deshalb das Leben nahm. Weitere Informationen im [Flyer](#) und unter www.sad-dresden.de/aktuelles.

Bonn/ Rhein-Sieg: Sonnenkinder – Angebote für Kinder und Jugendliche von psychisch kranken Eltern

Der Verein „Hilfe für psychisch Kranke e.V. Bonn/Rhein-Sieg“ richtet sich mit seinem neuen Projekt „Sonnenkinder“ speziell an Kinder und Jugendliche mit psychisch kranken Eltern. Mit dem kostenlosen Angebot sollen Kinder und Jugendliche zwischen 3 und 21 Jahren in ihrer gesunden Entwicklung gefördert werden. Neben Information, Unterstützung und Freizeitangeboten in der Gemeinschaft bietet der Verein auch den Eltern Beratung an. Weitere Informationen zum Angebot siehe www.hfpk.de.

Gütersloh: Radeln statt Grübeln

Am Samstag, den 8. September veranstaltet das Gütersloher Bündnis gegen Depression eine Radtour unter dem Motto „Radeln statt Grübeln“. Jeder, der ein Fahrrad besitzt, kann sich gern anschließen. [Weitere Infos](#)

3. Neues aus Wissenschaft und Forschung

Focus-Online hat eine vierteilige Artikelserie über Depressionen veröffentlicht mit Herrn Prof. Hegerl, Vorstandsvorsitzender des Deutschen Bündnisses gegen Depression und der Stiftung Deutsche Depressionshilfe:

Teil 1 „Das einsame Leiden Depression“

Teil 2 „Ausgebrannt oder schon depressiv?“

Teil 3 „Keine Angst vor Psycho-Pillen“

Teil 4 „Neue Methoden gegen das seelische Tief“

Neue Leitlinie unterstreicht Bedeutung der Selbsthilfe für manisch-depressive Patienten

Neues Angebot der Landesärztekammer Baden-Württemberg: Vorträge zu aktuellen Themen als Videoaufzeichnungen.

Wenn nichts mehr hilft, kann die Elektrokrampftherapie schwer Depressive aus ihrer Krankheit befreien: „Gehirn unter Strom“

4. So können Sie helfen

Fields for Hope – 1 Million Sonnenblumen gegen Depression

Unter dem Dach der US-amerikanischen Organisation iFred (International Foundation for Research and Education on Depression) pflanzt die Stiftung Deutsche Depressionshilfe mit anderen gemeinnützigen Organisationen 1 Million Sonnenblumen als Zeichen der Hoffnung und für eine Ent-Stigmatisierung der Erkrankung Depression.

Mittlerweile sind die zarten Pflänzchen zu stattlichen Blumen herangewachsen und stehen kurz vor dem Blühen.



Spenden Sie Lebensfreude!

Im Rahmen des internationalen Projektes "Fields for Hope" sammelt die Stiftung Deutsche Depressionshilfe Spenden und Zustiftungen. Pflanzen auch Sie mit Ihrer Spende ein Saatkorn der Hoffnung und werden Sie "Sonnenblumen-Pate". Helfen Sie mit, dass wir auch im nächsten Jahr dieses Projekt erneut realisieren können.

Mit der **Online-Überweisung** können Sie hier und jetzt die Arbeit der Stiftung Deutsche Depressionshilfe schnell und einfach unterstützen. (Betreff: Sonnenblumen + Name, bei Wunsch auf der Homepage als „Pate“ genannt zu werden) Weitere Informationen und Bilder finden Sie hier.

5. Beiträge für den nächsten Newsletter

Wir nehmen immer gerne Beiträge aus den Regionen entgegen, die wir im nächsten Newsletter thematisieren können! Informieren Sie uns einfach über Ihre Aktivitäten – per E-Mail oder telefonisch.

Haben Sie Fragen, Anmerkungen, Wünsche, Kritik zum Newsletter? Wenden Sie sich bitte per E-Mail oder telefonisch an uns!

IMPRESSUM:

Stiftung Deutsche Depressionshilfe
Deutsches Bündnis gegen Depression e. V.
Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Universitätsklinikum Leipzig AöR
Simmelweisstraße 10
04103 Leipzig

Tel. 0341-9724512
Fax. 0341-9724599

E-Mail: presse@deutsche-depressionshilfe.de
Internet: www.deutsche-depressionshilfe.de / www.buendnis-depression.de

Haftungshinweis:

Die Stiftung Deutsche Depressionshilfe und das Deutsche Bündnis gegen Depression e.V. übernehmen keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.